

**Antrag auf Umwandlung eines ausländischen Hochschulgrades
gemäß § 37 Abs. 1 S. 3 Landeshochschulgesetz (LHG) BW**

Ich bin Spätaussiedler <input type="checkbox"/> Ehegatte eines Spätaussiedlers <input type="checkbox"/> Abkömmling eines Spätaussiedlers <input type="checkbox"/>			
Name			
Vorname			
ggf. frühere Namen			
Geschlecht	männlich <input type="checkbox"/>	weiblich <input type="checkbox"/>	divers <input type="checkbox"/>
Wohnort mit PLZ			
Straße und Haus-Nr.			
E-Mail-Adresse			
Telefon-Nr. (optional)			
ausländischer Hochschulgrad in Originalform	(ggf. in lateinische Schrift übertragen)		
Hochschule, an welcher der Hochschulgrad erworben wurde			
Land, in dem der Hochschulgrad erworben wurde			
Haben Sie Ihren Studienabschluss vor der Einreise nach Deutschland erlangt?	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	
Haben Sie für den oben genannten Hochschulgrad bereits bei einer anderen Behörde in Deutschland einen Antrag auf Anerkennung/Gradumwandlung gestellt?	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	
Ich habe folgende Dokumente als Anlage beigefügt:			
• amtlich beglaubigte Kopie der Spätaussiedlerbescheinigung nach § 15 BVFG			
• amtlich beglaubigte Kopie des originalsprachigen Diploms			
• amtlich beglaubigte Kopie der Diplom-Anlage (Fächerübersicht)			
• amtliche deutsche Übersetzung des Diploms und der Diplom-Anlage (von in Deutschland öffentlich bestellten und beeidigten Übersetzerinnen/Übersetzern)			
• Kopie meines Personalausweises			
• tabellarischer Lebenslauf			
• (ggf.) amtlich beglaubigte Bescheinigung über eine Namensänderung			

Hinweis:

Eine Umwandlung des ausländischen Hochschulgrades in einen entsprechenden deutschen Grad ist bei Berechtigten nach § 10 BVFG nur möglich, wenn ein gleichwertiger deutscher Abschluss existiert.

Ich versichere die Richtigkeit der vorstehenden Angaben:

Datum, Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller

Informationen über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

zum Antragsverfahren zur Umwandlung ausländischer Hochschulgrade für Be- rechtigte nach dem Bundesvertriebenengesetz auf der Grundlage des § 37 Absatz 1 Satz 3 Landeshochschulgesetz Baden-Württemberg

1. Verarbeitungstätigkeit

Im Rahmen der Antragstellung ist die Erhebung der personenbezogenen Daten erforderlich, um den antragsgemäßen Zweck erfüllen zu können. Ohne diese ist eine Prüfung des Antrags nicht möglich. Ihre Daten werden im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg aufbewahrt bzw. gespeichert, um Auskünfte über die antragsbezogene Verwaltungstätigkeit erteilen zu können.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist das

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg
Königstraße 46
70173 Stuttgart
Tel.: 0711/279-0
E-Mail: poststelle@mwk.bwl.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

3.a Zwecke der Verarbeitung

Die Daten werden ausschließlich für die Bearbeitung des Antrags auf Umwandlung eines ausländischen Hochschulgrads erhoben.

Zu diesem Zweck werden folgende personenbezogene Daten erhoben:

Name, Vorname, frühere Namen
Geschlecht
Postanschrift: Straße, PLZ, Ort
E-Mail-Adresse, Telefonnummer

3.b Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DS-GVO

4. Empfänger der personenbezogenen Daten

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg
Königsstraße 46, 70173 Stuttgart

Falls erforderlich, wird die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB), Bonn, um eine gutachterliche Stellungnahme gebeten. Die Antragsunterlagen werden ggf. zu diesem Zweck an die ZAB übermittelt. Der Weiterleitung Ihrer Antragsunterlagen an die ZAB müssen Sie schriftlich zustimmen.

Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen, Graurheindorfer Straße 157, D-53117 Bonn

5. Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dritte

Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten über den oben genannten Personenkreis hinaus erfolgt nicht.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Daten werden nach der Erhebung entsprechend den gesetzlichen Aufbewahrungs- und Nachweispflichten gespeichert. Sie werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zwecks ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind oder die Einwilligung widerrufen wird. Die Einwilligung sowie der Widerruf der Einwilligung werden aufbewahrt, solange dies zu Beweis- oder Nachweispflichten erforderlich ist.

7. Betroffenenrechte

Nach der DS-GVO haben die Betroffenen folgende Rechte:

- Werden personenbezogene Daten verarbeitet, so hat der Betroffene das Recht Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht den Betroffenen das Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können die Betroffenen die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO).
- Wenn die Betroffenen in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DS-GVO).
- Sollten die Betroffenen von ihren Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht Beschwerderecht beim baden-württembergischen Landesbeauftragten für Datenschutz. Dieser ist unter den folgenden Kontaktdaten erreichbar:

Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart
Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart
Tel.: 0711/61 55 41-0
E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de
Internet: <https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/>

8. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Die Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Einwilligungserklärung

Die Informationen zum Datenschutz nach Art. 13 und 14 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) zum Antragsverfahren zur Umwandlung ausländischer Hochschulgrade für Berechtigte nach dem Bundesvertriebenengesetz habe ich zur Kenntnis genommen.

Einer Weiterleitung meiner Antragsunterlagen an die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen in Bonn, für die Erstellung einer gutachterlichen Stellungnahme, sofern erforderlich, stimme ich zu.

Ort, Datum

Unterschrift
(Antragstellerin/Antragsteller)